

Trainingslager der A-Junioren in Brig (23.-25.2.2024)

Freitagmorgen: Alle noch bisschen verschlafen und vortrefflich aufs Wochenende, aber auch bisschen genervt, Tinu hat uns 25 Minuten bevor der Zug Richtung Thun abfährt zum Bahnhof bestellt. Jedoch hat dies auch seine Gründe, denn **Tinu** hat die standesgemässe Verspätung von **Gian-Miro** einkalkuliert und mit jener waren es auch nur noch 10 Minuten bis zur Abfahrt, was völlig im Rahmen war. Unsere eineinhalbstündige Reise ins Wallis verging wie im Flug und kurz darauf schnürten wir schon unsere Fussballschuhe und standen das erste Mal auf dem Platz, um eine ziemlich anstrengende Trainingseinheit zu absolvieren. Nach einer kurzen Stärkung im Hotel, ging es für uns wieder mit dem Shuttle-Bus zum Trainingsplatz, um die zweite Einheit des Tages zu bestreiten. Die beiden Trainings gingen einigen Spielern an die Substanz und sie mussten sich im Wellness erholen. Anschliessend ans Abendessen, spielten wir als Mannschaft eine Runde Bowling und einigten uns darauf, dass der Verlierer den Bericht schreiben sollte. Eigentlich sollte **Alan** dies übernehmen... Danach war schon (fast) Bettruhe angesagt, denn am nächsten Morgen wartete das erste Testspiel gegen den FC aus Plaffeien auf uns.

Pünktlich, bis auf einen Spieler, sassen um 07:45 alle mehr oder weniger fit am Zmorgetisch und stärkten sich für das Spiel und nach dem Transfer zum Kunstrasenfeld hiess um 09:30 «Anpfiff». Das Spiel startete zu unseren Gunsten und wir haben schnell unsere ersten Tore gemacht und spielten richtig ansehnlichen Fussball. Wir gingen mit einem kapitalen 9:0 Vorsprung in die Pause. Nach der Pause gelang es uns nicht ganz an das Level der ersten Halbzeit anzuknüpfen, doch mit einer ordentlichen Schlussoffensive und fünf Toren konnten wir das Spiel mit 14:1 für uns entscheiden. Am Nachmittag stand ein lockeres Training auf dem Programm, trotz der verhältnismässigen lockeren Einheit haben wir uns einen Saunagang verdient. Nach dem Abendessen durften wir einem Vortrag über Muskeln und deren Erholung gespannt zuhören. Danke **Barbara** für diesen sehr interessanten Einblick. Den Abend liessen wir als ganze Mannschaft in der Bar des Hotels ausklingen,

Am nächsten Tag durften wir eine Viertelstunde länger schlafen und mussten erst um 08:00 beim Frühstück sein, denn am Sonntag gab es keinen eng getakteten Zeitplan. Es galt nur noch ein Training zu absolvieren und dann musste leider schon die Heimreise angetreten werden. Das Trainingslager endete, wie es begonnen hat: Beim Einsteigen in das Shuttle zum Bahnhof warteten wir wieder auf **Gian-Miro**. **Gian-Miro** da, alle da!

Ein herzliches Merci, im Namen der ganzen Mannschaft, an **Tinu**, **Märku**, **Steffu** und an **Barbara** fürs Ermöglichen von diesem schönen Wochenende. Wir haben es sehr genossen!

Ebenfalls ein Dankeschön an die **Supporter** und den **Verein** für den Zustupf. Merci viu mau!

Die Junioren A

» Einige Eindrücke dieses gelungenen Trainingslagers findet ihr in der [Fotogalerie...](#)